

Lahr, 03. Jun. 2020

## **Grenzenlose Zusammenarbeit - Europäische Schulpartnerschaft in Zeiten von Corona**

Monatelang hatten sich 13 Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 des IBG Lahr auf diesen Höhepunkt des Erasmus+ Projektes "Join the European table" mit ihren Partnerschulen aus Frankreich, Spanien, Ungarn, Polen und Griechenland vorbereitet: ein großes Projekttreffen in Debrecen (Ungarn), an welchem sechs Schüler aus Deutschland zusammen mit ihren Lehrern Gabriele Hornstein und Ulrich Tröndle teilnehmen sollten.

Dabei wurde für das dreijährige Projekt ein Flyer entworfen, in dem die Integration von Geflüchteten thematisiert wird. Zudem hatte sich jeder Projektteilnehmer ehrenamtlich bei regionalen Organisationen wie z.B. beim Freundeskreis Flüchtlinge Lahr, beim diakonischen Werk Offenburg oder beim Friesenheimer "Netzwerk Solidarität" engagiert und Eindrücke gewonnen, wie Integration in der eigenen Region konkret funktioniert.

Nach dieser intensiven Vorbereitung war die Enttäuschung der Teilnehmer zunächst groß, als das internationale Treffen Mitte März aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde. Dort sollten alle auf Englisch ihre Ergebnisse präsentieren und von ihren gemachten Erfahrungen berichten. Die Lehrer der Partnerschulen stellten sich aber die Frage, ob die europäische Zusammenarbeit wirklich zum Erliegen kommen muss und entwarfen einen innovativen Krisenplan.

Per Video-Tutorial wurden die Schüler aller Partnerländer angeleitet, sich in den "Twinspace" des Projektes einzuschreiben. Hierbei handelt es sich um einen virtuellen Raum der europäischen Internetplattform für Schulen namens "eTwinning". Diese erlaubt es den Nutzern sowohl zu kooperieren und zu kommunizieren, als auch sicher und in einem geschützten Raum Daten hochzuladen. In einem ersten Schritt stellten sich die Schüler einander in Steckbriefen vor und hatten die Möglichkeit, sich in einem Chat auszutauschen.

Am 27. Mai verabredeten sich 26 Schüler aus allen Teilnehmerländern und sieben ihrer Lehrer zu einer Videokonferenz. Nach einer kurzen Begrüßungsrunde wurden die Schüler von Gabriele Hornstein, die das Treffen moderierte, in bunt gemischte, internationale Gruppen eingeteilt. In diesen konnten sie sich näher kennenlernen und über ihre einzelnen Projekte austauschen. Ganz nebenbei erfuhren sie auch viel darüber, wie in den Partnerländern mit der Coronakrise umgegangen wird und wie dort zurzeit der Schulalltag aussieht. Im Anschluss präsentierten die deutschen, die polnischen und die griechischen Schüler anhand von PowerPoint-Präsentationen ihre Erfahrungen bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten.

In einer abschließenden, national konzentrierten, Feedbackrunde stellten die Teilnehmer schnell fest: Das Format war ein voller Erfolg! Die zwei Stunden waren wie im Flug vergangen, die Schüler konnten neue Bekanntschaften schließen, einen Einblick in die Projektarbeit der Partner gewinnen und darüber hinaus kulturelle Erkenntnisse erlangen. Dies bescheinigt auch die Bereitschaft aller Teilnehmer mitten in den Pfingstferien, am 10. Juni, ein weiteres Online-Meeting zu veranstalten. Dabei sollen dann noch die restlichen drei Länder ihre Arbeiten präsentieren. Die Auswahl des gemeinsamen Flyers wird dann wiederum über Twinspace erfolgen, auf dem am Ende auch alle Präsentationen hochgeladen werden.

# Pressemitteilung

Integriertes Berufliches Gymnasium / Kaufmännische Schulen Lahr

---



So kann das zweite Jahr des dreijährigen Projekts trotz der Corona-Pandemie ein erfolgreiches Ende finden. Dennoch sind sich alle Teilnehmer einig, dass sie ein Treffen vor Ort in Ungarn über eine ganze Woche vorgezogen hätten.

Zusatzinfo: Das dreijährige Projekt „Join the European table“ findet im Rahmen des Programmes Erasmus + Schulbildung statt und wird von der Europäischen Union gefördert. Mehr Details zu den Inhalten finden sich auf der Homepage des Projektes: <https://www.erasmus-jointheuropeantable.websco.fr/> und auf eTwinning: <https://twinspace.etwinning.net/78360>

**Verantwortlich i. S. d. P.**

Claudia Cassiani, Schulleiterin, Bergstraße 76 - 78, 77933 Lahr

Telefon: 07821 9391-12

E-Mail: [cassiani@ibg-lahr.de](mailto:cassiani@ibg-lahr.de)

**Pressereferent:**

Andreas Scherwath

E-Mail: [scherwath@ibg-lahr.de](mailto:scherwath@ibg-lahr.de)